

Fachschule für Heilerziehungspflege

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

Rückmeldung zu den heilerziehungspflegerischen Kompetenzen in der Praxis gemessen am jeweiligen Ausbildungsstand.								
Bitte ankreuzen: Unterstu	fe: Mittelstufe	: Oberstufe:						
Name der/des Studierenden:	Zeitraum der Ausbildung	Name der Leitung:						
Name der Praxisanleitung:	Fehltage im Ausbildungsjahr:	Name, ggf. Standort der Einrichtung:						

Beurteilung der praktischen Arbeit:

Die/Der Studierende gestaltet/reflektiert das pädagogische Handeln.

		Erfüllt die Anforderungen:					
Die/ Der Studierende	Indikatoren	in be- sonde- rer Weise	voll	im All ge- mei- nen	teil wei- se	hat noch Män- gel	
organisiert den Ausbildungs- prozess	 bespricht die Praxisaufgaben und die schulrelevanten Termine plant und reflektiert gemeinsam mit der 						
	Praxisanleitung den Prozess der Zusammenarbeit - initiiert regelmäßige Reflexionsgespräche - informiert die Einrichtung rechtzeitig im Krankheitsfall, legt rechtzeitig ein Attest vor						
erkundet das berufliche Arbeitsfeld	 hat den Tagesablauf verinnerlicht, ist über die Gruppe und Regeln/Absprachen informiert und wendet diese im Verlauf selbstständig und sicher an ist über das pädagogische Konzept informiert bewegt sich orientiert in den Räumlichkeiten der Einrichtung 						
	- erstellt eine systematische und strukturierte Informationssammlung, berücksichtigt dabei fachlich						

2/2024 Seite 1 von 4

	relevante Items, sucht mit anderen Berufsgruppen den fachlichen Diskurs und kooperiert mit ihnen					
	- erweitert die eigene digitale Kompetenz so, dass sie die Beratung und Unterstützung Menschen mit Beeinträchtigungen in Fragen digitaler Kommunikation/ social media Teilhabe ermöglicht					
	- dokumentiert die gemachten Erfahrungen mittels standardisierter Verfahren und lässt sie prozessorientiert in das heilerziehungspflegerische Handeln einfließe					
		Erfüllt die Anforderungen:				en:
Die/ Der Studierende	Indikatoren	in beson- derer Weise	voll	im Allg e- mei- nen	teil- weis e	hat noch Mäng el
übernimmt	- unterstützt die Kinder/Jugendlichen/Erwachsenen in					
Mitverantwor tung in der	Alltagssituationen					
pädagogische n/pflegerisch	- übernimmt zwei Verantwortungsbereiche					
en Begleitung der	- übernimmt individuelle Assistenz					
Kinder/Jugen	- besitzt zunehmend den Überblick über den gesamten					
dlichen/ Erwachsenen	Raum und die gesamte Gruppe					
Liwaciischen	- initiiert und begleitet pädagogische Prozesse in einer Teilgruppe/mit Einzelnen dialogisch und zielbezogen					
	- wendet theoretisches Wissen in Bezug auf Teilhabeplanung in der Praxis adressaten- und situationsgerecht an					
	- berät und unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen im Rahmen ihrer digitalen					
	Teilhabe adressatenorientiert und situationsgerecht					
	-stärkt die Präsenz von Menschen mit Behinderung in der Öffentlichkeit					
	- führt begrenzte Vorhaben selbstständig und in Absprache mit der Fachkraft durch					

2/2024 Seite 2 von 4

gestaltet	- kommuniziert entwicklungs- und situationsbezogen						
Kommuni- kation	- regt Gespräche mit Kindern/						
Kation	Jugendlichen/Erwachsenen an						
	- setzt Stimme, Mimik/Gestik angemessen ein- ist durchgängig sprachliches Vorbild, kommuniziert in						
	individuell angemessener Sprache						
	 beobachtet die Kinder/ Jugendlichen/ Erwachsenen systematisch in unterschiedlichen Situationen 						
	- kommuniziert mit dem Team						
	- geht in Kontakt mit den						
	Eltern/Angehörigen/Betreuer*innen						
gestaltet pädagogische Beziehungen	- gestaltet Beziehungen wertschätzend, empathisch und kongruent						
	- nimmt Kinder/Jugendliche/Erwachsene in ihrer Individualität wahr und orientiert sich an deren Bedürfnissen						
	- wendet unterstützende pädagogische Mittel an und setzt reflektiert Grenzen						
	- zeigt Nähe und wahrt Distanz adressatenbezogen						
	- ist Ansprechpartner*in, Spielpartner*in, Assistenzgeber*in und gestaltet ihre/ seine Rolle anlassbezogen						
		Erfüllt die Anforderungen:					
Die/ Der Studierende	Indikatoren	in beson derer Weise	voll	im Allg e- mei- nen	teil- weis e	hat noch Mäng el	
zeigt	- erscheint pünktlich in der Einrichtung						
personale Kompetenzen als Basis der	- trifft und hält sich an Absprachen						
Berufseignun g	- legt die Ausarbeitungen rechtzeitig vor						

2/2024 Seite 3 von 4



	ETZDISCHOMENES DETAISMONES NOM			
	- nimmt Kritik konstruktiv an und gibt konstruktive Kritik			
	- bringt sich aktiv ins Team / bei Teamsitzungen ein			
	- ist motiviert, engagiert und offen für Lernprozesse			
	- äußert eigene Meinungen und Bedürfnisse angemessen			
	 begründet das eigene pädagogische und heilerziehungspflegerische Handeln fachlich und dem Ausbildungsstand entsprechend 			
	- bereitet die Praxisbesuche selbstständig vor (Aktion/ Reflexionsgespräch)			
Anmerkunger	n:			
Berufseignun	g:			

Unterschrift der Praxisanleitung

Stempel

Datum

2/2024 Seite 4 von 4